LANDGANGSINFORMATIONEN MONTEVIDEO / URUGUAY

|  |  |
| --- | --- |
| **Sonntag, 25.02.2024** | **Montevideo** bietet Studien zufolge die beste Lebensqualität aller lateinamerikanischen Großstädte. Knapp 1,5 Millionen Menschen leben im Großraum der Stadt am Río de la Plata und damit etwa die Hälfte der Einwohner des kleinen Landes Uruguay. Obwohl Montevideo das wirtschaftliche, politische und kulturelle Zentrum Uruguays ist, lebt es sich hier sehr viel entspannter als in manch anderer Großstadt Südamerikas und die Uhren scheinen hier noch etwas langsamer zu ticken, was der Stadt und dem Lebensstil ihrer Einwohner ihren sympathisch-entspannten Charme verleiht. Das Stadtbild der Metropole ist geprägt von schönen Platanen-Alleen und grünen Parks, alten, im Zuckerbäcker-Stil erbauten Gebäuden und weitläufigen Stränden entlang des Mündungs-Trichters des **Río de la Plata**.  *„Du bist das Buenos Aires, das wir einmal hatten und, das sich mit den Jahren leise davongemacht hat.“*  *- Jorge Luis Borges über Montevideo* |
| **Pier:**  **Touristinfo:**  **Taxi:**  **Währung:**  **Sehenswertes:** | MS Amadea liegt voraussichtlich im zentralen Hafen von Montevideo, Main Access Yacare, **Pier 3 & 4** (aktuelle Änderung). Vom Hafenausgang ist das Zentrum fußläufig erreichbar (bereits nach ca. 100 m).    Die offizielle Touristen-Information in der Stadt hat sonntags geschlossen. Ein Informationsstand befindet sich direkt am Hafenausgang. Dieser hat voraussichtlich während unserer Liegezeit geöffnet.  Es verkehren schwarze Taxen mit einem gelben Dach im Hafengelände. Eine Fahrt ins Zentrum kostet ca. 8,- USD; zum Strand Pocitos ca. 15,- USD (alle Taxen sollten ein Taxameter besitzen).  In Montevideo zahlt man mit Uruguayischem Peso. 100 UYU = 2,36 € = 2,56 USD; 1 € = 42,29 UYU  Ein Altstadtrundgang könnte für Sie an der **Plaza Independencia** beginnen: Das Tor **Puerta de Ciudadela** ist der letzte erhaltene Rest der alten Stadtmauer, die 1742 angefangen wurde. Am Platz steht auch das große **Reiterstandbild** für den uruguayischen Nationalhelden **José Gervasio Artigas**. Unter dem Denkmal befindet sich das pompöse Mausoleum für den Helden.In unmittelbarer Nähe des Platzes finden Sie den **Palacio Salvo** und den **Palacio Estévez**, den einstigen Präsidentenpalast. Sehenswert ist das **Teatro Solis**, ein beeindruckender neoklassizistischer Bau.Dahinter beginnt die **Calle Sarandí**, eine kurze Fußgängerzone mit Cafés, Geschäften, Galerien sowie edlen Schmuckläden. Die Straße führt auf die **Plaza Constitución** mit dem Brunnen der Freiheit. Umgeben ist die Plazavon einigen wichtigen historischen Bauten, so auch vom **Cabildo**, dem heutigen **Museo y Archivo Histórico Municipal** (stadtgeschichtliches Museum).  Gegenüber des Cabildo befindet sich die **Kathedrale** (oder **Iglesia Matriz**), erbaut ab 1790. Im Inneren der weitgehend im Barock ausgestatteten Kirche, finden sich die Gräber der Generäle Rivera und Lavalleja. Unbedingt sehenswert ist der **Mercado del Puerto**. Als kulinarischer Hotspot gilt mittags dieser nostalgische **Hafenmarkt**, wo vor allem Fleischliebhaber auf Ihre Kosten kommen. Der Markt hat seine Pforten voraussichtlich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Davor findet meist ein kleiner Floh- und Kunstgewerbemarkt statt. Außerdem befindet sich das **Museo Carneval** in der Nähe. **Viele weitere Museen** finden Sie in der Nähe des Hauptplatzes **Plaza 1. de Mayo**.  Etwa 800 m weit erstreckt sich die **Mole**. Von dort kann man wunderbar die Südküste der Altstadt auf der Landzunge genießen: Hier beginnen die **Ramblas**, von denen man einen herrlichen Blick auf das Meer und das ruhige Montevideo abseits der Geschäfte genießen kann.  In der neueren Stadt ist besonders die **Hauptverkehrsader (Avenida 18 de Julio)** zu erwähnen. Diese ist über 6 km lang und wird von sehr schönen Gebäuden der vorletzten Jahrhundertwende gesäumt.  Ein prunkvoller Bau ist das Parlamentsgebäude, der prachtvolle **Palacio Legislativo**. Besonders auffällig ist sein Dachturm. Weiter gelangen Sie in den Stadtteil am Fuße des **Cerro** (Stadt-Hügel). Bekrönt wird er von der **Fortalezza**, einer kleinen Festung. Diese ist von Steinmauern mit Wehrtürmchen umgeben.  Vorbei an den **Stränden von Pocito**, folgt der **Yachthafen** und weiter das **Zoologische Museum** mit einer der wichtigsten meeresbiologischen Sammlungen Latainamerikas. Weitere Sandstrände bishin zum **Playa de Carrasco**, beim teuersten Stadtteil Montevideos, folgen. |

Weitere Informationen über die Region finden Sie in Ihrem Phoenix-Reiseführer ab Seite 48!

**Ihr Phoenix-Team wünscht Ihnen schöne Eindrücke in Montevideo!**